



## Ortsbeirat

- Legislaturperiode 2021 - 2026 -

### Niederschrift 32. öffentliche Sitzung

Datum	Ort	Beginn	Ende	Seitenzahl
22.01.2026	Ratssaal 1. Stock Rathaus Wilrijkplatz	19:30 Uhr	19:55 Uhr	3



#### Anwesend:

<b>A</b>	<b>Stimmberechtigt</b>			
1.	Hans-Peter Klopsch	8.	Ulrike Amberger	
2.	Sylvia Hofmann			
3.	Susanne Berger			
4.	Detlef Godman			
5.	Bernhard Walentin			
6.	Frank Sauerborn			
7.	Harald Ringel			
<b>B</b>	<b>nicht stimmberechtigt</b>			
1.	Reinhardt Rothert	Gemeindevorstand	3.	
2.			4.	
<b>D</b>	<b>Verwaltung</b>			
1.				
<b>E</b>	<b>Schriftführung</b>			
1.	Natalie Noll	2.		
<b>Entschuldigt:</b>				
1.	Stefan Hauf	3.		
2.		4.		

	Vor der Tagesordnung	J	N	E
<b>1.</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>  Der Ortsvorsteher begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates, des Gemeindevorstandes und die anwesenden Bürger. Er stellt fest, dass rechtzeitig zur Sitzung eingeladen wurde und die Sitzung aufgrund der Anzahl der anwesenden Mitglieder des OBR beschlussfähig ist. Der Ortsvorsteher lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen:	8	0	0
<b>2.</b>	<b>Mitteilungen des Ortsvorstehers</b>  Informationen zum Sachstand Beschilderung Schillertempel: Die Anwohner am Schillertempel, welche sich aufgrund von Lärmbelästigung an den Ortsbeirat gewandt haben, berichten, dass die mit dem OBR abgestimmte Maßnahme der Anbringung von Beschilderung mit Hinweisen zu Aufenthaltszeiten Wirkung zeigt.  Im Jahr 2025 ging der OBR insgesamt sparsam mit seinen Ortsbeiratsmitteln um. Es wurden Ausgaben in Höhe von ca. 2000€ getätigt.			
<b>3.</b>	<b>Genehmigung der Niederschriften vom 27.11.2025</b>  Über das Protokoll vom 27.11.2025 wird regulär abgestimmt:  Das Protokoll ist somit in seiner vorliegenden Fassung angenommen.	7	0	1
<b>4.</b>	<b>Verwaltungsmitteilungen</b>  Neues Freizeitwegekonzept des Naturparks Rhein-Taunus  Zur Kenntnis  Informationen zum Winterdienst: Es gibt keine Veränderungen des Winterdienstplans im Vergleich zum Vorjahr.  Zur Kenntnis  Schutz vor Hochwasser – Gebiet Kennelwiese  Zur Kenntnis			

<b>5.</b>	<b>Entwurf der Haushaltssatzung 2026</b>  Keine Anmerkungen zum Haushaltsentwurf von den Mitgliedern des Ortsbeirats. Da der Haushaltsentwurf im Detail sowohl im Haupt- und Finanzausschuss als auch in der Gemeindevertretung ausführlich diskutiert wird, wird auf eine Aussprache im Ortsbeirat verzichtet.  Der Entwurf der Haushaltssatzung wird zur Kenntnis genommen.			
<b>6.</b>	<b>Verschiedenes</b>			

	<p>Gelbe Tonnen: Anwohner sind aufgrund des Wechsels der Gelben Tonnen im Gemeindegebiet verunsichert. Teilweise sind neue Tonnen nicht geliefert worden, und die Abholung der alten Tonnen nimmt mehr Zeit in Anspruch.</p> <p>Herr Rothert erläutert, dass sich dieses Problem nicht nur auf Niedernhausen beschränkt, sondern im gesamten Kreis zu Problemen führt. Die Gemeinde ist hier sowohl mit dem Kreis als auch mit den Entsorgungsbetrieben im Gespräch, um die Situation zu lösen.</p> <p>Bodenschwellen Platter Straße: Herr Ringel merkt an, dass die Verkehrssituation in der Platter Straße (Tunnel zum Lidl) durch die neu angebrachten Bodenschwellen suboptimal gelöst sei. Hier ist aktuell laut Beschilderung eine Maximalgeschwindigkeit von 30 km/h zulässig. Bei Einhaltung dieser Geschwindigkeit und Überfahren der Bodenschwellen ist jedoch eine Beschädigung des Autos denkbar. Herr Ringel weist darauf hin, dass diese Kombination nicht sinnvoll sei, und die Gemeinde für etwaige Schäden am Auto haftbar gemacht werden könne.</p> <p>Herr Klopsch merkt zudem an, dass in diesem Bereich die Bodenschwellen dazu führen, dass der Autoverkehr häufig über den Gehweg ausweiche, um das Überfahren der Bodenschwellen zu vermeiden.</p> <p>Lärmbelästigung und unangemessenes Fahrverhalten am Herteberg in Nähe zum Smartmart: Herr Klopsch berichtet von Anwohnern des Hertebergs, die sich durch Lärm und unangemessenes Fahrverhalten vor allem spät Abends und Nachts in der Nähe zum 24/7 Smartmarkt gestört fühlen.</p> <p>Als Maßnahme gegen dieses Verhalten schlägt Herr Klopsch eine Verkehrszählung und eine Geschwindigkeitsmessung insbesondere in den Abendstunden sowie eine stärkere Präsenz der Ordnungspolizei vor.</p> <p>Parksituation Austraße: Herr Klopsch merkt an, dass die neu geregelte Parksituation in der Austraße (Hinterhof Sparkasse) zu Verwirrung führt, da aktuell unklar ist, welche der Parkplätze zur Gemeinde gehören, und welche Parkplätze privat/geschäftlich nutzbar sind.</p> <p>Der Ortsvorsteher bedankt sich für die Teilnahme und beschließt die Sitzung um 19:55 Uhr.</p>			
--	---	--	--	--

	Niedernhausen, den 26.01.2026			
	 <b>Ortsvorsteher</b>	 <b>Schriftführung</b>		